

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 281/2009/HE/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 01.12.2009
Bearbeiter: Jens Neumann	AZ: FT 3

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	07.12.2009	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	14.12.2009	öffentlich

Verlagerung der Abwasserbeseitigungspflicht; hier: Übertragungsbilanz

Sachverhalt:

Mit Datum vom 15.12.2008 hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Aufgabe der Abwasserbeseitigung für den Bereich Schmutzwasserkanalisation mit Wirkung zum 01.01.2009 an den Abwasser-Zweckverband Pinneberg zu übertragen. Gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag überträgt die Gemeinde das betriebsnotwendige Vermögen auf den Zweckverband. Die Festlegung und Bewertung der übergehenden Aktiva und Passiva erfolgt auf der Grundlage einer Übertragungsbilanz, die von der Gemeinde veranlasst wurde.

Durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie geleistete Zuschüsse und Beiträge für die gemeindlichen Abwasseranlagen ermittelt.

Entsprechend der vorliegenden Übertragungsbilanz zum 01.01.09 ergibt sich für die Schmutzwasserkanalisation auf der Aktivseite unter Berücksichtigung der Abschreibungen ein vorhandenes Anlagevermögen im Wert von 1.850.387,97 €. Zudem ist die Verbandsumlage in Höhe von 5.344,48 € berücksichtigt. Die Gesamtsumme der Aktivposten (Vermögen) beläuft sich somit auf 1.855.732,45 €

Die Passiva stellen dar, wie das vorhandene Vermögen finanziert wurde.

Als Sonderposten sind ausgewiesen die Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 614.763,05 € sowie die Werte der unentgeltlich übernommenen Anlagen in Höhe von 86.220,75 €. Als Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ist ein Betrag in Höhe von 31.512,67 € aufgeführt, der die in 2009 fällige restliche Abrechnung der Abwasserreinigungsgebühren für 2008 beinhaltet. Das Eigenkapital ermittelt sich aus öffentlichen Zuschüssen in Höhe von 1.049.580,61 €, kalkulatorischen Einnahmen zur Substanzerhaltung in Höhe von 27.977,06 € sowie der verbleibenden allgemeinen Rücklage in Höhe von 45.678,20 €. Diese allgemeine Rücklage stellt das von der Gemeinde für die Schmutzwasserbeseitigung eingesetzte Kapital dar.

Zudem besteht die angesammelte Abschreibungsrücklage, die am 01.01.2009 eine Bestand in Höhe von 460.901,26 € ausgewiesen hat. Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, die Zustandserfassung des Schmutzwasserkanals in Höhe von insge-

samt rd. 195.000 € aus der Abschreibungsrücklage zu finanzieren.
Der restliche Bestand der von den Gebührenzahlern aufgebrauchten Abschreibungsrücklage wird im Rahmen der Gesamtaufgabe Abwasserbeseitigung dem Abwasser-Zweckverband zur Verwahrung gegen eine angemessene Verzinsung übertragen.
Über die weitere Verwendung der Mittel aus der Abschreibungsrücklage entscheidet ausschließlich die Gemeinde Heist.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 für den Bereich der Schmutzwasserkanalisation mit einer Bilanzsumme von 1.855.732,45 € auf der Aktiv- und Passivseite. Die sich aus dem Eigenkapital ergebende allgemeine Rücklage, die den aus Steuermitteln finanzierten Gemeindeanteil darstellt, ist vom Abwasser-Zweckverband Pinneberg in Form einer Eigenkapitalentnahme an die Gemeinde Heist zu übertragen.

Der restliche Bestand der von den Gebührenzahlern aufgebrauchten Abschreibungsrücklage wird im Rahmen der Gesamtaufgabe Abwasserbeseitigung dem Abwasser-Zweckverband zur Verwahrung gegen eine angemessene Verzinsung übertragen.
Über die weitere Verwendung der Mittel aus der Abschreibungsrücklage entscheidet ausschließlich die Gemeinde Heist.

Neumann

Anlage:

Eröffnungsbilanz Schmutzwasserentsorgung Gemeinde Heist zum 1. Januar 2009